

Stellenanzeige 41

02.08.2010

Wir sind eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln.

Gesucht wird eine/ein **Bioinformatikerin / Bioinformatiker**

Aufgabengebiete Am Max Rubner-Institut arbeitet eine interdisziplinäre Projektgruppe in Kooperation mit universitären Partnern am Aufbau einer Instituts-übergreifenden Metabolomics-Einheit. Ziel ist es Studien zum Human-Metabolom durchzuführen.

Zur Unterstützung unseres Teams wird im Institut für Physiologie und Biochemie der Ernährung ein Bioinformatiker gesucht. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich der integrativen Bioinformatik.

Dies umfasst die Unterstützung der primären Datenaufbereitung, die Analyse und Interpretation von metabolomischen Datensätzen unter Einbeziehung relevanter Datenbanken, die Erarbeitung von Korrelationen zwischen Metabolitenprofilen und funktionellen Parametern bis hin zur (Weiter)Entwicklung von bioinformatischen Software-Tools (letzteres in Zusammenarbeit mit universitären Partnern).

Anforderungen Erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium (Promotion erwünscht) in Bioinformatik oder einer verwandten Fachrichtung wie der Informatik, Mathematik bzw. einer Naturwissenschaft. Idealerweise verfügen Sie bereits über solide Erfahrungen in der bioinformatischen Be- und Verarbeitung von Omics-Datensätzen. Erwartet werden überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Interesse an interdisziplinärer Forschung und Kooperation, Motivation und ein hohes Maß an Selbstständigkeit.

Wir bieten ab 01.10.2010 eine zunächst auf 3 Jahre befristete Vollzeitstelle am Standort Karlsruhe. Die Umwandlung in eine unbefristete Stelle nach 3 Jahren ist möglich. Die Zuordnung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum In-Krafttreten der neuen Entgeltordnung alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig sind und weder Besitzstände noch Vertrauensschutz begründen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Bund). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Wir ermutigen deshalb Frauen sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Weitere Informationen über das Max Rubner-Institut finden Sie unter <http://www.mri.bund.de>.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie bitte für die Tätigkeit aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zusammen mit einer Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden) unter Angabe der Kennziffer 41 bis zum 30.08.2010 (Posteingang) an das

Max Rubner-Institut

Stellenanzeige Kennziffer 41

Haid-und-Neu-Str. 9

76131 Karlsruhe

Noch allgemeine Fragen? Angelika İçten Tel.: 0721-6625-220 /E-Mail: angelika.icten@mri.bund.de

Ansprechpartner Prof. Dr. Bernhard Watzl Tel.: 0721-6625-410 /E-Mail: bernhard.watzl@mri.bund.de